

News Archive 2008

Mission STS-123 erfolgreich abgeschlossen

27. März 2008



Nachtlandung der Endeavour

DLR-Chef Wörner: "Ein fester Platz für Japan auf der ISS"

Die Raumfähre Endeavour landete am 27. März 2008 um 1.39 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (26. März, 20.39 Uhr Ortszeit) in Cape Canaveral (Florida). Damit fand die Mission STS-123 nach 16 Tagen als 25. Shuttleflug zur Internationalen Raumstation ISS ihren erfolgreichen Abschluss.

"Die Crew der Endeavour und die Stammbesatzung der ISS haben während des Fluges STS-123 die ersten japanischen Elemente auf der ISS montiert", sagte Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). "Damit haben auch unsere Kollegen der japanischen Raumfahrtagentur JAXA ihren festen Platz auf der Raumstation eingenommen. Der Ausbau der ISS ist wiederum einen großen Schritt voran gekommen", so Wörner weiter.



Konfiguration der ISS nach STS-123

Unter der siebenköpfigen Endeavour-Besatzung befand sich der französische ESA-Astronaut Léopold Eyharts, der einen Aufenthalt von knapp 49 Tagen im Weltraum hinter sich hat, in dessen Verlauf er maßgeblich an der Anbringung von Europas Weltraumlabor Columbus an der ISS und seiner Einsatzerprobung beteiligt war. Im Verlauf des Fluges von STS-123 haben die Astronauten fünf Außenbordeinsätze absolviert. Zum Missionsprogramm gehörten unter anderem auch der Test von Reparaturtechnologien für den Hitzeschild des Space Shuttle und die Montage von Greifelementen am Roboterarm der ISS. Während des Aufenthaltes an der ISS war die Endeavour mit dem Energiesystem der ISS verbunden, dies ermöglichte den langen Missionszeitraum.

Erstmals waren alle Partner am Raumstationsprogramm zur gleichen Zeit an Bord der ISS vertreten: mit den amerikanischen und russischen Astronauten waren auch der Japaner Takao Doi und der Franzosen Léopold Eyharts an Bord.

Mit dem nächsten Flug eines Space Shuttle (Raumfähre Discovery, STS-124), wird ein weiteres japanisches Bauelement, das Kibo-Modul, zur ISS gebracht, ebenso das neue "Japanese Remote Manipulator System". Der Start ist momentan noch für den 25. Mai 2008 geplant, er wird nach Aussage der NASA aber noch um einige Tage nach hinten verschoben werden. Am 25. Mai 2008 soll aber in jedem Fall die NASA-Sonde Phoenix auf dem Mars landen.

Contact

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Dr. Volker Sobick

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Bemannte Raumfahrt, ISS und Exploration
Tel: +49 228 447-495
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Volker.Sobick@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.